



Montag, 11. bis Mittwoch, 13. Oktober 2010
AUF Workshop

Proteomics Goldstandards und neue Techniken

Zielgruppe:	Mediziner, Naturwissenschaftler, Technische Assistenten
max. Teilnehmerzahl:	12
Kursleitung:	PD Dr. Kerstin Junker Klinik für Urologie, Universitätsklinikum Jena kerstin.junker@med.uni-jena.de www.med.uni-jena.de/urologiel Tel.: 03641 – 935 199 Fax: 03641 – 935 768
Veranstaltungsort:	07743 Jena, Lessingstr. 1
Zertifizierung:	29 CME-Punkte (Landesärztekammer Thüringen)
Teilnehmergebühr:	350,- €
Anmeldung:	www.uro-akademie.de akademie@dgu.de

Inhalt der Fortbildung

Neben der genomischen Ebene ist die Analyse der Proteinexpression wesentlich für die Analyse der veränderten Regulation bei unterschiedlichsten Erkrankungen sowie zur Identifizierung von Biomarkern. Dabei stehen heute zunehmend mehr Techniken zur Verfügung, die einerseits die Definition von spezifischen komplexen Proteinmustern und andererseits die Analyse und Quantifizierung einzelner Proteine erlauben.

Der Workshop dient der Vermittlung theoretischer und praktischer Grundlagen der Proteinanalyse und zeigt dabei die Vor- und Nachteile sowie Einsatzgebiete der unterschiedlichen Methoden auf:

- **Spezifischer Umgang mit unterschiedlichen Ausgangsmaterialien (Serum, Urin, Gewebe)**
- **Methoden des Proteinprofiling: Massenspektrometrische Techniken**
- **2D-PAGE und Proteinidentifizierung**
- **Validierung und Quantifizierung: Immundepletion, Western-Blot, Immunhistochemie, ELISA**
- **Klinische Relevanz potentieller Marker**

Arbeitsprogramm

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch
08:00 – 08:30	Begrüßung und Einführung	E1: Visualisierung der Proteinspots	E2: Western-Blot Antikörperbindung
08:30 – 09:00	T1: Methoden des Proteinprofiling	T5: Massenspektrometrie	E3: Immunhistochemie
09:00 – 10:00	T2: 2D-PAGE	T6: Biostatistische Auswertung	
10:00 – 10:30	Pause	Pause	Pause
10:30 – 11:00	E1: Isoelektrische Fokussierung	E1: Isolierung der Proteinspots	E3: Auswertung der Immunhistochemie
11:00 – 12:00		Vorstellung des SELDI-TOF MS Readers und zugehöriger Auswertungs-Software	E2: Western-Blot Visualisierung und Auswertung
12:00 – 13:30	Mittagspause	Mittagspause	Abschlussbesprechung
13:30 – 14:00	T3: Gewebebanking	T7: Validierung und Quantifizierung von Proteinen	
14:00 – 14:30	T4: Umgang und Aufbereitung unterschiedlichen Probenmaterials	E2: Western-Blot Blotten der Proben	
14:30 – 15:30	E1: SDS-PAGE		
15:30 – 16:00	Pause	Pause	
16:00 – 16:30	Laborführung	T8: Immunhistochemie	
ab 19:00	Abendessen im Gasthaus „Zur Noll“		

T Theorie
 E Experiment

Vorträge: PD Ferdinand von Eggeling, Christian Heinze, PD Kerstin Junker, Rico Pilchowski, Martina Walter
 Experimente: Christian Heinze, Rico Pilchowski, Martina Walter, Beate Weiß